

## **Liebherr PR 726 arbeitet ökonomisch im Hochwasserschutz**

- Familienbetrieb Schernthaler baut Rückhaltebecken mit 2,1 km Länge (110.000 m<sup>3</sup> bewegte Erde)
- PR 726 überzeugt mit hoher Leistungsfähigkeit im spritsparenden Eco-Mode
- Fahrer profitiert von direktem Ansprechverhalten, Traktion und Komfort in der Kabine

**Telfs (Österreich), 12. September 2018 – Das Hochwasserschutz-Projekt rund um den Ort Weißbach bei Lofer ist laut zuständigem Bundesministerium (BMNT) derzeit eine der größten Baumaßnahmen in Salzburg. Hier wird auf elf Kilometern Länge ein Retentionsgebiet für die Saalach geschaffen. Auf vornehmlich weichem Untergrund und bei unterschiedlichen Arbeiten – Schieben, Modellieren und Humusieren – kommen die Stärken der Liebherr PR 726 zur Geltung. Dabei arbeitet die Planierraupe die meiste Zeit im Eco-Mode und hilft damit dem Betreiber Kosten zu sparen.**

Für die Schernthaler Erdbau und Transporte GmbH ist der Bau von vier Retentionsbecken für insgesamt fünf Millionen Kubikmeter Wasser ein herausforderndes Projekt. Und das nicht nur aufgrund seiner Dimension, sondern auch wegen der notwendigen harmonischen Integration der Schutzmaßnahme in die Landschaft. Schließlich befindet sich die Großbaustelle einerseits am Flusslauf der Saalach mitten im Tourismusgebiet, andererseits liegt das gerade entstehende dritte Rückhaltebecken, das bei Hochwasser mit 1,2 Millionen Kubikmetern Wasser geflutet wird, zu großen Teilen auf einem Golfplatz.

### **PR 726 überzeugt als ökonomische Allround-Maschine**

Seit drei Monaten setzt das Pinzgauer Familienunternehmen eine Liebherr PR 726 ein und bereits jetzt zeigen sich alle Beteiligten sehr zufrieden. Die Planierraupe übertrifft

die Erwartungen in Sachen Kosteneffizienz. So liefert sie bei aktiviertem Eco-Mode genügend Durchzug für mittelschwere Schubarbeiten sowie ein feinfühliges Ansprechverhalten beim Modellieren des Geländes. Die im Eco-Mode reduzierte Motordrehzahl senkt dabei deutlich den Diesel- und AdBlue-Verbrauch und damit die laufenden Betriebskosten.

### **Exaktes Manövrieren und hohe Traktion**

Der erfahrene Maschinenführer der neuen PR 726 lobt das direkte Ansprechverhalten der Fahr- und Arbeitshydraulik und die starke Schubleistung selbst bei eingeschaltetem Eco-Mode. Darüber hinaus freut er sich über stets sicheres Manövrieren bei Schräg- und Bergabfahrten am Damm – dank tiefem Schwerpunkt und breitem Laufwerk.

### **Eine Kabine zum Wohlfühlen**

Weitere Ausstattungen begünstigen zudem einen angenehmen und ermüdungsfreien Arbeitstag, wie beispielsweise die zentrale Bedienung aller Fahreinstellungen über das Touchscreen-Display, das Radio mit USB-Anschluss sowie der kühl- und beheizbare Fahrersitz. Zudem hebt der Maschinenführer die geräuscharme Kabine hervor, welche ihm das Telefonieren via Freisprechfunktion während der Arbeit sehr erleichtert. Insgesamt überzeugt die Maschine durch ihre flexible Einsatzfähigkeit, ihr wirtschaftliches Antriebssystem und den Komfort in der Kabine.

### **Die Schernthaner Erdbau und Transporte GmbH**

Die Schernthaner Erdbau und Transporte GmbH aus Bruck an der Glocknerstraße besteht seit 1987. Das Familienunternehmen ist in Salzburg (Pinzgau und Pongau) tätig und leistet jede Art von Erdbauarbeiten (Steinmauern, Abbruch, Kanal- und Straßenbau, Wasser- und Deichbau) sowie Kranarbeiten und Transporte im Baustellenverkehr.

**Bildunterschrift**

liebherr-pr726-schernthaler.jpg

Feuchtes Bodenmaterial schiebt die Liebherr-PR 726 selbst im Eco-Mode locker vor sich her.

**Ansprechpartner**

Alexander Katrycz

Telefon: +43 508096 1416

E-Mail: [alexander.katrycz@liebherr.com](mailto:alexander.katrycz@liebherr.com)

**Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Telfs GmbH

Telfs, Österreich

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)